

RPM_V 10973

Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim

Kerzenleuchter

China

H: 68 cm

Kombination

bemalt
glasiert

1740

/

Ernst Ohlmer

Ethnographica

No attribution

Der Kerzenhalter ist dekoriert in Unterglasurblau und imitiert in Form und Dekor Vorbilder aus der frühen Ming Dynastie. Sowohl in China als auch im spätmittelalterlichen Europa wurde diese Kerzenhalterform etwa zeitgleich von Metallvorbildern aus dem islamischen Kulturreich übernommen. In Europa waren es wohl muslimische Händler in Venedig, die die vorliegende Kerzenhalterform bekannt machten. Die Inschrift in der Kartusche auf dem Standfuß gibt präzisen Aufschluss über Funktion, Herkunft und Destination der beiden Kerzenhalter (V 10973 und V 10974 gehören zusammen). Das Kerzenhalterpaar wurde von Tang Ying im Jahr 1740 gestiftet. Tang Ying (1681-1756) fungierte von 1728-1756 als Superintendent der kaiserlichen Porzellanmanufaktur in Jingdezhen. Das Objekt ist im Katalog durch Ohlmers Sammlung unter der Nr. 277 (1932) und Nr. 50 (1898 Blauweiß) zu finden.

zwischen 1881 und 1929

als Schenkung

Seezolldirektor Ernst Ohlmer

Seezolldirektor Ernst Ohlmer

- zwischen 1881 und 1929 acquired through Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim als Schenkung at/from Seezolldirektor Ernst Ohlmer.
- 1889–1898 acquired through Seezolldirektor Ernst Ohlmer (1847–1927) durch unbekannte Erwerbsart at/from kaiserlich-preußischen Gesandten Max von Brandt.
- 1875–1880 acquired through kaiserlich-preußischen Gesandten Max von Brandt (1835–1920) durch Kauf at/from unbekanntem Verkäufer.

Durch Ernst Ohlmer sind chinesische Porzellane zwischen 1881 und 1929 als Schenkung und als Nachlass ins Roemer-Museum Hildesheim gekommen. Die Sammlung E. Ohlmer war ab 1898 im Museum ausgestellt, eine endgültige Schenkung der Sammlung fand erst 1929 durch die Witwe Louise Ohlmer statt.

AN

2024

Status Provenienz bearbeitet

Ohlmer, Ernst, Führer durch die Ohlmer'sche Sammlung chinesischer Porzellane, z. Z. aufgestellt im Roemer-Museum Hildesheim, nebst Bemerkungen über chinesisches Porzellan im Allgemeinen, seine Herstellung, Verwendung und Geschichte, Hildesheim: Gerstenberg Verlag, 1898 | Ohlmer, Ernst und Louise, Führer durch die Ernst Ohlmer-Sammlung chinesischer Porzellane im Hermann Roemer-Museum in Hildesheim: nebst Bemerkungen über chinesisches Porzellan im allgemeinen, seine Herstellung und Geschichte; Hildesheim: Gerstenberg Verlag, 1932 | Wiesner, Ulrich, Chinesisches Porzellan: die Ohlmer'sche Sammlung im Roemer-Museum, Hildesheim, Mainz: Verlag Philipp von Zabern, 1981.

Nicklisch, Andrea, Die Sammlungen Ernst Ohlmer und Max von Brandt. Sammlungspraktiken im China der späten Qing-Zeit (1875–1914), Projekt-ID: KK_LA05_I2022,
<https://www.proveana.de/de/link/proooooo165>.

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/rpm_v_10973/